



St. Agatha, Agathaberg
St. Anna, Hämmern
St. Anna, Thier
St. Clemens, Wipperfeld
St. Joh. Ap. u. Ev. Kreuzberg
St. Joh. d. Täufer, Ommerborn
St. Michael, Neye
Herz-Jesu, Niederwipper
Unbefl. Empf., Egen

Pfarnachrichten

St. Nikolaus Wipperfürth

Erstkommunionkinder
In den Schaukästen vor unseren Kirchen können Sie die Namen unserer diesjährigen Kommunionkinder finden.

Barmherzigkeitssonntag vom 11.04. bis 19.04.2026

Ausgabe 16/2026

Liebe Freunde,

nach den Ereignissen des Karfreitags war der geistige und seelische Zustand der Apostel angeschlagen. Verrat, Untreue und Enttäuschung führten dazu, dass die Apostel ihr Sicherheitsgefühl verloren und sich zerstreuten. Der einzige Ort, an dem sie sich im Geheimen trafen, war der Abendmahlssaal.

Sie hatten zwar schon Jesu Worte über seinen Tod und seine Auferstehung gehört, aber nichts verstanden. Dass die Frauen am Sonntagmorgen zu Jesu Grab gingen, um seinen Leichnam mit Ölen zu salben, ihn dort aber nicht vorfanden, verstärkte ihre Angst und Sorge noch.

In diese Situation tritt der auferstandene Herr selbst, der ihnen am Abend des ersten Wochentages im Abendmahlssaal lebend erscheint. Sein erstes Wort an sie lautet „Friede sei mit euch“. Der griechische Urtext, der diese Szene beschreibt, verwendet dieses Wort im Kontext der Freude: Fürchtet euch nicht, denn ich bin es; freut euch, denn ich lebe.

Um die Apostel endgültig davon zu überzeugen, dass er es war, derselbe, mit dem sie zuvor so viel Zeit verbracht hatten, zeigte er ihnen seine Hände und seine Seite und erlaubte ihnen, ihn zu berühren. Dann hauchte er sie an (als hätte er sie neu erschaffen) und gab ihnen die Vollmacht, Sünden zu vergeben: „Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr sie nicht vergebt, dem sind sie nicht vergeben“. Die Vollmacht, Sünden zu vergeben und den Menschen mit Gott zu versöhnen, ist die erste Gabe des Auferstandenen an die Apostel und an die noch immer sehr unbeständige Kirche.

Diese Wahrheit über den barmherzigen Gott, der niemals müde wird, den Menschen ihre Sünden zu vergeben, ist der Inhalt des „Weißen Sonntags“, auch „Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit“ genannt. Jesus selbst soll den Willen zur Einführung dieses Feiertages geäußert haben, indem er Schwester Faustina Kowalska in zahlreichen mystischen Offenbarungen erschien. Sie sollte in seinem Namen die Welt daran erinnern, dass Gott selbst den größten Sündern seine Barmherzigkeit gewähren will, wenn sie sich ihm nur zuwenden und ihn darum bitten.

Das Bewusstsein von Gottes Vergebung und die Begegnung mit dem Auferstandenen hauchten den

Aposteln neues Leben ein und gaben ihnen die Kraft, die Macht und den Mut, die Kirchengemeinschaft neu aufzubauen. Ihre apostolische und missionarische Tätigkeit wird uns in der Apostelgeschichte vor Augen geführt, die in der Liturgie der Kirche während der gesamten Osterzeit bis zum Pfingstfest gelesen wird.

Die Geschwisterlichkeit aller Getauften darf nicht an der Kirchentür enden. Wir Christen, die wir uns in unseren Kirchen versammeln, um Gottes Wort zu hören und die Eucharistie zu feiern, sollen nicht nur unseren Glauben, unsere Hoffnung und unsere Liebe teilen, sondern auch im Dialog bleiben und gemeinsam nach neuen Formen der Evangelisierung in der heutigen Welt suchen, denn wir sind alle missionarische Jünger.

Eine gesegnete und gnadenreiche österliche Zeit wünscht Ihnen/Euch

Stefan Ochalski, Ihr Pfarrvikar

Hinweise für die ganze Pfarrgemeinde

Firmung 2026

„Dein Glaube ~ Deine Firmung“

Jugendliche mit dem Geburtsjahrgang 2010 sind von unserer Gemeinde angeschrieben und zur Firmung 2026 eingeladen worden. Manchmal steht man vor Entscheidungen im Leben und weiß einfach nicht weiter. Die Firmvorbereitung zeigt Perspektiven und Möglichkeiten auf, den eigenen (Glaubens-)Weg zu beschreiten. **Die Anmeldung funktioniert über den QR-Code.** Alle weiteren Infos folgen per Mail oder Whatapp.

Anmeldungen bitte bis zum **15.04.26**.



Rogamus – Weltgebetstag für geistliche Berufungen

In diesem Jahr lädt unser Pastor Lambert Schäfer anlässlich des Weltgebetstages für geistliche Berufungen zu drei Terminen ein. Es sind Messfeiern mit Anbetung und Predigt zur Thematik (Leitwort des diesjährigen Tages lautet: „Keiner lebt sich selbst!“ Röm 14,7), die alle in St. Nikolaus Wipperfürth, Kirchplatz 3 stattfinden werden. Die geplanten Termine sind: Mittwoch 22.04.26 um 18.00 Uhr, Samstag, 25.04.2026 um 18.00 Uhr (vorher um 17.00 Uhr Beichtgelegenheit) und Sonntag, 26.04.26 um 08.00 Uhr. Herzliche Einladung!

WhatsApp-Infokanal für Familien

Es gibt jetzt einen neuen WhatsApp-Infokanal mit Informationen über bevorstehende Gottesdienste und Aktionen für Familien in der Pastoralen Einheit Oberberg Nord. Nutzen Sie diese Möglichkeiten, um die Gemeinschaft in der neuen Einheit lebendig zu gestalten – für unseren Glauben, für unsere Gemeinde und für ein Miteinander, das trägt.

Der Infokanal wird gepflegt von Lukas Szczurek, Gemeindeferent in Hückeswagen und Radevormwald.



Jahresabschluss liegt aus!

Ab Freitag, 10.04.26 bis 24.04.26 liegt der gemeinsame Jahresabschluss 2024 (Kirchengemeinde und Friedhöfe) zur Einsicht für interessierte Gemeindeglieder zu den Öffnungszeiten des Pastoralbüros im Pfarrbüro aus.

SING MIT!

Am Sonntag, den 31.05.26, um 17.30 Uhr laden wir interessierte Sängerinnen und Sänger herzlich ein, das Chorgebet im Chorraum des Kölner Domes musikalisch mitzugestalten. Infos/Fragen/Kontakt: Kirchenchor St. Nikolaus, Stefan Barde, Tel. 0177/2722221 oder stefan.barde@erzbistum-koeln.de. Nähere Informationen zu diesem Projektchor können Sie auf unserer Internetseite: www.katholisch-in-wipperfuert.de einsehen.

Benefizkonzert – Dr. Mojo

Zugunsten des Ökumenischen Hospizdienstes Wipperfürth/Kürten findet am Sonntag, 19.04.26 um 15.00 Uhr ein Benefizkonzert mit Oldies, Blues Folksongs im Pfarrheim St. Nikolaus, Kirchplatz 4 statt. Es wird um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen begonnen. Um 16.00 Uhr beginnt das Konzert. Der Eintritt ist frei – Spenden sind aber erwünscht.

Sommerakademie Altenberg

Unter dem Leitwort „Gründe der Hoffnung – Das Credo für eine suchende Generation“ findet im August dieses Jahres vom 24.08. – 28.08.2026 eine Veranstaltung im Rahmen der Sommerakademie Altenberg statt. Daher laden wir junge Erwachsene im Alter von 18 bis 35 Jahren ein, die Interesse an theologischen Fragen haben und sich mit den zentralen Inhalten des Glaubensbekenntnisses und ihrer Aktualität für unsere heutige Zeit auseinandersetzen möchten. Die Teilnehmenden erwarten, neben spannenden Vorträgen, Raum für Diskussion und Austausch, Gemeinschaft, sowie kreative, sportliche und musikalische Workshops.

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung Das müssen Sie wissen!

Die Katholische Familienbildungsstätte Wipperfürth Haus der Familie und der Ökumenische Hospizdienst Wipperfürth/Kürten lädt am Montag, 13.04.2026 von 19.00 bis 20.30 Uhr zu einer Veranstaltung mit Informationen zur Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung ein. Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Anmeldungen nimmt die Kath. Familienbildungsstätte Wipperfürth unter Tel. 02267/871420 oder E-Mail info@hdf-wipperfuert.de (Veranstaltungsnummer: 267274004) entgegen.

Eine neue Küche für die Pfadfinder

Verein St Georgshütte e. V., Fliegeneichen
Sie möchten helfen! Dann schauen Sie bitte unter www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/fliegeneichen26

Samstag, 11. April		
Pfarrkirche St. Nikolaus, Wipperfürth	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
St. Michael, Neye	12.00 Uhr	Erstkommunionfeier mit der Chorgemeinschaft Hämmern/Neye
	14.30 Uhr	Erstkommunionfeier mit dem Chor Kaleidoscope

St. Anna, Hämmern	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
St. Clemens, Wipperfeld	18.00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
CBT-Wohnhaus Franziskus-Heim	16.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 12. April , Barmherzigkeitssonntag, 2. Sonntag der Osterzeit <i>Jk. A, L1: Apg 2,42-47, L2: 1 Petr 1,3-9, Ev: Joh 20,19-31</i>		
Pfarrkirche St. Nikolaus, Wipperfürth	8.00 Uhr	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Hl. Messe
	12.15 Uhr	Tauffeier
St. Michael, Neye	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Clemens, Wipperfeld	9.00 Uhr	Rosenkranz
	9.30 Uhr	Hl. Messe
St. Joh. Ap. u. Ev., Kreuzberg	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier
Montag, 13. April		
St. Nikolaus, Wipperfürth	8.00 Uhr	Hl. Messe
St. Clemens, Wipperfeld	14.30 Uhr	Trauerfeier
Dienstag, 14. April		
St. Nikolaus, Wipperfürth	8.00 Uhr	Hl. Messe
St. Clemens, Wipperfeld	8.00 Uhr	Schulgottesdienst der KGS Wipperfeld
Mittwoch, 15. April		
Pfarrkirche St. Nikolaus, Wipperfürth	8.00 Uhr	Schulgottesdienst der KGS St. Antonius
	18.00 Uhr	Hl. Messe , anschl. Anbetung,
St. Anna, Thier	8.30 Uhr	Rosenkranz
	9.00 Uhr	Hl. Messe
St. Joh. Ap. u. Ev., Kreuzberg	8.00 Uhr	Schulgottesdienst der GGS Kreuzberg
Donnerstag, 16. April		
St. Nikolaus, Wipperfürth	8.00 Uhr	Hl. Messe
St. Agatha, Agathaberg	15.00 Uhr	Katechese u. Probe für die Erstkommunionfeier
St. Joh. Ap. u. Ev., Kreuzberg	18.30 Uhr	Andacht - "An Christi Wort festhalten" -
Trauerhalle Friedhof Wipperfürth	14.30 Uhr	Trauerfeier
Freitag, 17. April		
Pfarrkirche St. Nikolaus, Wipperfürth	8.00 Uhr	Hl. Messe
St. Agatha, Agathaberg	15.00 Uhr	Probe für die Erstkommunionfeier
St. Anna, Thier	8.30 Uhr	Morgenlob
Samstag, 18. April		
Kollekte für den Dom		
Pfarrkirche St. Nikolaus, Wipperfürth	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
St. Joh. Ap. u. Ev., Kreuzberg	14.30 Uhr	Trauung
Herz Jesu, Niederwipper	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse
CBT-Wohnhaus Franziskus-Heim	16.30 Uhr	Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 19. April , 3. Sonntag der Osterzeit <i>Jk. A, L1: Apg 2,14.22-33, L2: 1 Petr 1,17-21, Ev: Lk 24,13-35 oder Joh 21,1-14</i> Kollekte für den Dom		
Pfarrkirche St. Nikolaus, Wipperfürth	8.00 Uhr	Hl. Messe
	11.00 Uhr	Hl. Messe
St. Michael, Neye	19.00 Uhr	Hl. Messe
St. Agatha, Agathaberg	10.00 Uhr	Erstkommunionfeier
St. Anna, Thier	9.00 Uhr	Rosenkranz
	9.30 Uhr	Hl. Messe

Spielenachmittag

Die Kolpinggruppe Wipperfürth lädt am Dienstag, 14.04.26 um 14.30 Uhr zum nächsten Spielenachmittag im Pfarrheim St. Nikolaus ein. Jede und Jeder ist willkommen!

Agathaberger Ü60 Treffen

Herzliche Einladung zum Ü60-Treffen am Mittwoch, 15.04.26 um 15.00 Uhr im Pfarrheim Agathaberg.

Frauenfrühstück

Am Freitag, 24.04.26 findet nach der Hl. Messe (08.00 Uhr) in St. Nikolaus im Pfarrheim St. Nikolaus ein Frauenfrühstück statt. Herzliche Einladung!

Jubelkommunion in Agathaberg

Am Sonntag, 03.05.26 feiern wir in St. Agatha eine Festmesse anlässlich der Jubelkommunion (25,50,60,70,80, jähriges Jubiläum). Einladungen sind verschickt worden. Wer sich angesprochen fühlt und keine erhalten hat, kann sich bei Stefanie Knop unter stefanie.knop@web.de anmelden.

Jubelkommunion in Wipperfeld

Wer vor 50 Jahren in einer anderen Gemeinde die erste heilige Kommunion empfangen hat, in Wipperfeld ansässig ist und die Jubelkommunion in Wipperfeld am 24. Mai 2026 mitfeiern möchte, möge sich bitte gerne bei Peter Wasserfuhr unter peter.wasserfuhr@t-online.de oder Mobilnummer 0171/3102689 anmelden.

Senioren in Wipperfeld

Am Donnerstag, 07.05.26 findet unser nächstes Seniorentreffen im Dorf- und Vereinshaus statt. Wir starten wie immer um 15.00 Uhr und laden alle dazu herzlich ein.

Impressum:

Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus, Kirchplatz 1, 51688 Wipperfürth
Redaktion: Pastor Lambert Schäfer (verantwortlich)
Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 14.04.2026
Anschrift der Redaktion: Kirchplatz 1, 51688 Wipperfürth, Tel. 02267/88187-0, pastoralbuero-wipp@erzbistum-koeln.de
Gestaltung: Layout: Pastoralbüro Wipperfürth
Druck: Pastoralbüro Wipperfürth

In dringenden seelsorgerischen Notfällen ist ein Seelsorger unter der Telefonnummer 02267/88187-77 zu erreichen!

Kardinal Woelki ruft zu Frieden im Libanon auf – Erzbistum stellt 110.000 Euro Soforthilfe bereit und bittet um Spenden

Köln. Angesichts der sich weiter zuspitzenden Notlage im Libanon stellt das Erzbistum Köln jetzt 110.000 Euro Soforthilfe bereit, um die dringendsten Bedürfnisse der betroffenen Familien zu lindern. Kirchliche Partner vor Ort leisten unter schwierigsten Bedingungen Nothilfe, insbesondere durch Lebensmittelpakete und Gutscheinsysteme für den täglichen Bedarf. Dennoch bleibt der Bedarf immens.

Kardinal Woelki erklärt dazu: „Die Gewaltspirale im Libanon dreht sich immer weiter – und die Leidtragenden sind unschuldige Menschen. Familien verlieren erneut ihr Zuhause, ihre Lebensgrundlage und ihre Hoffnung auf eine sichere Zukunft. Dass so viele Menschen dennoch an ihrer Heimat festhalten, verdient unseren tiefen Respekt. Doch niemand darf gezwungen sein, zwischen Flucht und Lebensgefahr wählen zu müssen.

Ich appelliere eindringlich an alle Verantwortlichen: Beenden Sie die Angriffe! Geben Sie dem Frieden eine Chance. Nur durch ernsthafte Verhandlungen kann die Grenze zwischen Israel und dem Libanon dauerhaft gesichert und weiteres Leid verhindert werden. Gewalt schafft keinen Frieden – sie vertieft nur die Wunden. Das gilt für diesen Krieg wie auch für den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine.

Unser Gebet gilt allen Betroffenen. Zugleich bitte ich die politisch Verantwortlichen, alles zu tun, um eine weitere Eskalation zu verhindern.

Nach aktuellen Berichten sind infolge der militärischen Eskalation zwischen Israel und der Hisbollah inzwischen rund 700.000 Menschen auf der Flucht – viele von ihnen bereits zum wiederholten Mal, nachdem sie schon in den Jahren 2024 und 2025 ihre Heimat verloren hatten.

Die Lage wird zusätzlich verschärft durch die weitreichende Zerstörung von Infrastruktur und kirchlichen Einrichtungen. Bereits in den vergangenen Jahren wurden mindestens 17 Kirchen und Gemeindezentren beschädigt oder zerstört. Ein durch das Erzbistum Köln unterstütztes Wiederaufbauprojekt musste aufgrund der erneuten Kämpfe vorerst ausgesetzt werden.

Das Erzbistum Köln steht weiterhin in enger Verbindung mit seinen Partnern vor Ort und wird seine Unterstützung für die notleidenden Menschen fortsetzen. Damit verbunden ist ein Spendenaufruf zugunsten von Caritas international – SozialBank / IBAN: DE88 6602 0500 0202 0202 02 BIC: BFSWDE33XXX / Verwendungszweck: „Nothilfe in der aktuellen Nahostkrise“.